

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Band:** 123 (1972)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

überall Tendenz zu weitgehender Mechanisierung der Baustellen.

- *Kastenbauweise*: Steinkästen aus Holz (neuerdings imprägniert), Drahtgeflecht, Betonbalken, Stahl; je nach Sperrhöhe in ein- bis mehrwandiger Bauweise; spezieller Schutz der Abflussektion durch Beton- oder Stahlfertigelemente.
- *Offene Bauweise*: Sperren mit schmaler und tiefer Abflussektion (sogenannte Schlitzsperren) oder Abflussektionen, die durch Balkenroste ersetzt sind (sogenannte Gitter- oder Rostsperren) usw. dienen dem selektiven Geschieberückhalt (Rückhalt des Grobmaterials); über lange Zeit wirksames Auffangvolumen, da das Feinmaterial bis Mittelkorn weitertransportiert wird; eine relativ grosse Zahl solcher Sperren ist gebaut, doch fehlen heute abschliessende Erfahrungen.

— *Andere Bauformen*: Netzsicherungen in Runsen, Kombination von Beton- und biologischer Bauweise für Ufersicherungen.

Der Wildbachverbau ist auf dem besten Wege, eine «komplizierte Wissenschaft» zu werden. Durch die Verwendung verschiedenster Sperrtypen und Baumaterialien wird für einen zweckmässigen Einsatz je länger je mehr fundiertes Wissen benötigt. Es ist dies eine Entwicklung, die wir von anderen Fachgebieten bereits kennen.

Da wir in der Schweiz bis anhin den Sperrbau nach sehr traditionellen Gesichtspunkten handhabten, dürfte das Eingehen und Überdenken neuer Ideen und Erfahrungen nicht nur interessant, sondern für uns eine notwendige Pflicht sein. In diesem Sinne ist der Aufsatz sehr wertvoll und verdient unsere volle Beachtung.

*J. Zeller*

## FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

### Hochschulnachrichten

Professor Dr. Dr. Dr. h. c. *Josef Köstler*, emeritierter Professor für Waldbau an der Universität München, feierte am 18. Juli 1972 seinen siebzigsten Geburtstag. Bei diesem Anlass danken wir dem Jubilar für seine grossen Verdienste um die Entwicklung eines naturnahen Waldbaus und seine aktive Anteilnahme am forstlichen Geschehen in der Schweiz. Wir wünschen ihm weiterhin eine fruchtbare Arbeit bei guter Gesundheit.